

## Helfer beim Zurückdrängen von invasiven Neophyten gesucht

Neophyten sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 - beabsichtigt oder unbeabsichtigt - nach Europa eingebracht wurden. Viele von ihnen sind wertvolle Nutzpflanzen, die meisten von ihnen verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein.

Manche aber sind in einem hohen Maße invasiv, d.h. sie sind derart konkurrenzstark, dass sie einheimische, oft auch gefährdete Arten verdrängen. Problemarten sind vor allem der Japan-Staudenknöterich und Sachalin-Staudenknöterich, das Drüsige Springkraut, der Riesenbärenklau sowie die Kanadische und Riesen-Goldrute.

Die Naturschutzbund-Bezirksgruppe bittet daher um Mithilfe beim Zurückdrängen von invasiven Neophyten in Bad Ischl:

Entfernen Sie diese Pflanzen auf Ihrem Grundstück oder bitten Sie den Besitzer (wenn Sie ihn kennen) es zu tun. Melden Sie Pflanzenbestände, die auf öffentlichen Grundstücken wachsen, bei der Gemeinde. Fragen Sie dort auch nach, wo sie die entfernten Pflanzenteile entsorgen dürfen, lassen sie diese auf keinen Fall liegen. Geben Sie das Pflanzenmaterial auch nicht in den Kompost.

Da die Gemeinden und der Naturschutzbund nicht ausreichende Arbeitskräfte zur Verfügung haben, suchen wir dringend freiwillige Helfer (Anmeldung beim Bürgerservice Bad Ischl: 06132/301-46, 06132/301-47), die sich bereit erklären, eine kleine Fläche für ein oder besser mehrere Jahre in Pflege zu nehmen und diese Neophyten entfernen zu helfen. Geben Sie unserer einheimischen Artenvielfalt eine Chance und schützen Sie damit auch unser einmaliges Landschaftsbild!

Ansprechpartnerin: Martha Gschwandtner, Naturschutzbund-Bezirksgruppe Bad Ischl

[gschwandtnermartha@gmail.com](mailto:gschwandtnermartha@gmail.com)

Tel.: 0664/73041648

[Zurück](#)